Übersicht: Schnitt von Ziersträuchern und Rosen

Ziersträucher vor dem Austrieb schneiden:

Art	Schnittmaßnahme	Bemerkungen
Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>)	mit der Heckenschere die Pflanze um etwa ein Drittel einkürzen, dabei nur ins Krautige, nicht zu tief ins alte Holz zurückschneiden	jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April
Bartblume (<i>Caryopteris</i>)	alle einjährigen Triebe werden auf einem Stummel mit 3-4 Augen eingekürzt	blüht am Neutrieb, jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April
Fingerstrauch (<i>Potentilla</i>)	entweder einige alte und schwache Triebe bodennah entfernen oder alle Triebe um ein Drittel einkürzen	jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April
Gartenhibiskus oder Strauch-Eibisch (<i>Hibiscus syriacus</i>)	den einjährigen Austrieb der Haupttriebe auf 3 Augen zurückschneiden, die Seitenverzweigungen an den Haupttrieben auf Stummel d.h. auf 1-2 Augen zurückschneiden, gleichzeitig etwas auslichten	blüht am Neuaustrieb, alle 1-2 Jahre schneiden, Zeitpunkt: März-April
Gelb- oder rottriebiger Hartriegel (<i>Cornus</i>)	um die intensive Triebfärbung zu fördern, werden einige ältere und flach abgehende Triebe bodennah entfernt	alle 2-3 Jahre schneiden, Zeitpunkt: März
Japanische Strauchspiere (<i>Spiraea japonica</i>)	alle Triebe um die Hälfte bis ein Drittel zurückschneiden, dadurch bleiben die Pflanzen kompakt	blüht am Neuaustrieb, jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April
Johanniskraut (<i>Hypericum</i> -Sorten)	sommergrüne Arten werden im Frühjahr auf 5-10 cm über dem Boden zurückgeschnitten	jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April

Liebesperlenstrauch <i>(Callicarpa bodinieri)</i>	nach einigen Jahren werden mehrere der ältesten Triebe bodennah entfernt; jedes Jahr werden die Triebe, die im Vorjahr geblüht haben, um die Hälfte eingekürzt	alle 2-3 Jahre wird kräftiger geschnitten, Zeitpunkt: März
Lavendel	mit der Reb- oder Heckenschere etwa die Hälfte bis ein Drittel ins Krautige zurückschneiden, bei vergreisten Pflanzen einzelne herunterhängende verholzte Triebe komplett abschneiden; das restliche Krautige nicht ganz so stark, wie oben beschrieben zurückschneiden	alle 2-3 Jahre schneiden, Zeitpunkt: Ende April
Perowskie oder Silberraute	alle Triebe werden handbreit über dem Boden abgeschnitten, das sorgt für eine intensive und gleichmäßige Blüte	jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April; Pflanze ist etwas frostempfindlich, deshalb erst kurz vor dem Austrieb schneiden
Rispen- und Ballhortensien	einjährige Triebe auf 8-10 cm zurückschneiden, im Herbst nur abgeblühte Blüten abschneiden	blüht am Neuaustrieb, jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: März-April, Schnitt gilt auch für beliebte Ballhortensie 'Annabelle'
Sommer- oder Schmetterlingsflieder <i>(Buddleja davidii)</i>	einjährige Triebe auf 3 Augen zurückschneiden, eventuell etwas auslichten, herunterhängende Triebe am Haupttrieb abschneiden, im Herbst nur abgeblühte Blüten abschneiden	blüht am Neuaustrieb, alle 1-2 Jahre schneiden, Zeitpunkt: Ende März-Anfang April

Ziersträucher nach der Blüte schneiden:

Art	Schnittmaßnahme	Bemerkungen
Bauernhortensien <i>(Hydrangea macrophylla)</i>	verblühte Triebe werden direkt über einem Knospenpaar abgeschnitten, alte und zu dicht stehende Triebe können komplett herausgeschnitten werden	jedes Jahr schneiden, blüht am einjährigen Holz

Besenginster <i>(Cytisus scoparius)</i>	nach dem Winter eventuell verfrorene Triebe zurückschneiden, nach der Blüte Triebe um ein Drittel zurückschneiden, dabei sollte noch junges Holz vorhanden sein, der jährliche Schnitt hemmt die Samenbildung	jedes Jahr schneiden
Belgische Strauchspiere oder Heckenspiere <i>(Spiraea x vanhouttei)</i>	nach der Blüte die abgeblühten Triebe um die Hälfte einkürzen, ein Viertel der Triebe v.a. alte Triebe werden bodennah abgeschnitten	alle 2-3 Jahre schneiden
Blut- oder Zierjohannisbeere <i>(Ribes sanguineum)</i>	3-4 der dicksten Triebe komplett entfernen; es entstehen in den nächsten Jahren Jungtriebe, die wieder kräftig blühen; herunterhängende Triebe können ebenfalls entfernt werden	jedes Jahr schneiden, blüht am einjährigen Holz
Forsythie oder Goldglöckchen	Triebe, die am üppigsten geblüht haben (also v.a. dreijährige Triebe) werden komplett herausgeschnitten, Pflanze dabei etwas auslichten, Triebe nicht halbieren, stark vergreiste Pflanzen können auch komplett auf Stock gesetzt werden, danach kann man einen neuen Strauch aufbauen	jedes Jahr schneiden, blüht überwiegend am zwei- bis dreijährigen Holz
Gewöhnlicher Flieder oder Frühlingsflieder <i>(Syringa vulgaris)</i>	nur Blütenstände herausschneiden, wenn diese verblüht sind; verhindert die Samenbildung; wenn die Pflanze zu dicht oder vergreist ist, können einzelne Triebe herausgeschnitten werden; eventuell Wurzelausläufer entfernen	jedes Jahr schneiden, blüht am einjährigen Holz
Kolkwitzie	2-3 der ältesten Triebe werden bodennah entfernt oder auf einen tiefer liegenden Seitentrieb abgeleitet, abgeblühte Triebe oberhalb eines Neutriebes einkürzen	jedes Jahr schneiden

Maiblumenstrauch oder Deutzie	abgeblühte Triebe werden oberhalb eines Neutriebes eingekürzt; nach einigen Jahren werden mehrere der ältesten Triebe bodennah abgeschnitten oder auf einen tiefer liegenden Seitentrieb abgeleitet	alle 3-4 Jahre wird kräftiger geschnitten
Pfeifenstrauch <i>(Philadelphus coronarius)</i>	abgeblühte Triebe werden oberhalb eines Neutriebes eingekürzt; jedes Jahr werden ein Viertel der alten Triebe bodennah abgeschnitten oder auf einen tiefer liegenden Seitentrieb abgeleitet	jedes Jahr schneiden
Ranunkelstrauch <i>(Kerria japonica)</i>	einige alte Triebe (v.a. dreijährige Triebe) werden komplett entfernt, den Strauch etwas auslichten, herunterhängende Triebe können ebenfalls entfernt werden	jedes Jahr schneiden, blüht v.a. am zweijährigen Holz
Schneeball <i>(Viburnum-Arten)</i>	nach der Blüte werden 2-3 dicke Triebe bodennah herausgeschnitten	Schnitt gilt insbesondere für den Gewöhnlichen Schneeball und den Winter-Schneeball, alle 2-3 Jahre schneiden
Weigelia	den Strauch gelegentlich etwas auslichten, einzelne ältere Triebe komplett ausschneiden	alle 2-3 Jahre schneiden

Schnitt von Rosen:

Rosenklassen	Schnittmaßnahme	Bemerkungen
Beetrose	auf 4-6 Augen zurückschneiden, bei schwächeren Trieben auf 3-4 Augen zurückschneiden, vertrocknete oder kranke Triebe entfernen	jedes Jahr schneiden, Zeitpunkt: wenn Forsythien blühen; etwa 5 mm über dem Auge leicht schräg anschneiden, da Rosentriebe unterhalb der Schnittstelle etwas eintrocknen

Edelrose	auf 3-5 Augen zurückschneiden, werden kräftiger zurückgeschnitten als Beetrosen	Bemerkungen siehe Beetrose, Ziel sind lange und kräftige Triebe, um Schnittblumen zu gewinnen
Strauchrose – einmal blühend	nach einigen Jahren werden mehrere alte und dicke Triebe bodennah entfernt; 5-7 langtriebe stehen lassen; Seitentriebe an den Langtrieben, die im letzten Jahr geblüht haben, werden auf 2-3 Augen zurückgeschnitten; kranke und abgestorbene Triebe entfernen,	Bemerkungen siehe Beetrose, blüht am ein- und zweijährigen Holz; im ersten Jahr bilden sich Langtriebe, die sich im zweiten Jahr mit Seitentrieben verzweigen, am kräftigsten blühen die zweijährigen Triebe
Strauchrose – öfter blühend	Langtriebe werden um ein Drittel auf ein nach außen liegendes Auge zurückgeschnitten, alte oder kranke Triebe können bodennah entfernt werden, 5-7 Langtriebe stehen lassen, Seitentriebe und schwächere Triebe werden um bis zu zwei Drittel zurückgeschnitten	Bemerkungen siehe Beetrose, blüht am Ende der Langtriebe und an den Seitentrieben; bei Pflanzen, die zum Verkahlen neigen oder auseinander fallen etwas kräftiger zurückschneiden
Kletterrose – einmal blühend	zurückhaltend schneiden; nur einige alte, kranke oder dünne Triebe bodennah entfernen; Seitentriebe auf 3-4 Augen einkürzen	Bemerkungen siehe Beetrose, Langtriebe blühen im ersten Jahr nicht; im zweiten Jahr entstehen an den Seitentrieben Blüten
Kletterrose – öfter blühend	einige alte, kranke oder dünne Triebe bodennah entfernen; dünne Triebspitzen der Haupttrieb bis zum nächsten kräftig entwickelten Auge zurückschneiden; Seitentriebe auf 2-3 Augen zurückschneiden	Bemerkungen siehe Beetrose, Langtriebe blühen im ersten Jahr, im nächsten Jahr zusätzlich an den Seitentrieben
Stammrose	auf die jeweilige Anzahl von Augen, wie oben beschrieben zurückschneiden; regelmäßig die Krone etwas auslichten; einige alte, kranke oder dünne Triebe komplett entfernen	Bemerkungen siehe Beetrose, der Rückschnitt richtet sich danach, welche Rosenklasse auf dem Stamm veredelt wurde
Wildrose	einige alte, kranke oder dünne Triebe bodennah entfernen; Strauch etwas auslichten und verjüngen	Bemerkungen siehe Beetrose, werden ähnlich wie einmal blühende Strauchrosen geschnitten, müssen nicht jedes Jahr geschnitten werden